

# Corona: Maßnahmen in Seesen

Um die rasante Verbreitung der COVID-19 Infektionen einzudämmen, haben Landesregierung, Landkreis und auch Kommunen zahlreiche Maßnahmen ergriffen. „Angesichts der dramatischen Lage in Italien und der auch hierzulande exponentiell steigenden COVID-19 Infektionen, halte ich es zur Aufrechterhaltung eines funktionierenden Gesundheitssystems für dringend geboten, die Verbreitung des Virus in unserer Stadt so effektiv wie möglich zu verlangsamen. Wir haben für Seesen einschneidende Maßnahmen ergriffen und bitten dafür um Verständnis. Nur gemeinsam und mit einem hohen Maß an Solidarität ist eine derartige Situation jetzt zu meistern“, erklärte Bürgermeister Erik Homann am frühen Freitagnachmittag.

## Schließung von Schulen und Kitas

Ab Montag bleiben Schulen und Kindertagesstätten in ganz Niedersachsen bis einschließlich 19. April geschlossen. Für Beschäftigte aus den Bereichen Pflege, Gesundheit, Medizin und öffentliche Sicherheit wie Polizei, Justiz, Rettungsdienste, Feuerwehr und Katastrophenschutz, sowie zur Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge soll eine Notbetreuung für Schülerinnen und Schüler bis maximal Schuljahrgang 8 in Schulen angeboten werden. Auch in Kindertagesstätten werden Notgruppen gebildet.

Abiturienten steht die Schule ab dem 15. April wieder offen. Die Landesschulbehörde beantwortet Fragen zum Schulausfall am Wochenende zwischen 10 und 14 Uhr unter folgendem Kontakt:

Regionalabteilung Braunschweig 0531 484 3333, [service-bs@nlschb.niedersachsen.de](mailto:service-bs@nlschb.niedersachsen.de).

Fragen hinsichtlich der Notbetreuung beantwortet die Stadt Seesen am Samstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 05381 75 222. Die Osterferienbetreuung ist abgesagt.

## Schließung von Veranstaltungsstätten

Die Stadt Seesen hat entschieden, alle städtischen Veranstaltungen und Versammlungen abzusagen oder wenn möglich zu verschieben. Städtische Räumlichkeiten stehen außerdem auch externen Veranstaltungen nicht mehr zur Verfügung. Ab Samstag, den 14. März, werden alle Einrichtungen der Stadt (Rathaus, Jacobson-Haus, Museen, Dorfgemeinschaftshäuser, Aula, Sportstätten und die Sehusa-Wasserwelt) geschlossen bleiben.

Von der Absage der Veranstaltungen sind auch die für kommenden Mittwoch, 18. März, angesetzte Ratssitzung sowie das Theaterstück "Die Wanderhure" am 29. März betroffen. Das Theaterstück wird voraussichtlich im Herbst nachgeholt. Für allgemeine Fragen stehen die Mitarbeiter\*innen des Rathauses von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr telefonisch unter der Sonderrufnummer (05381) 75-222 zur Verfügung. Fragen rund um die Corona-Thematik beantwortet der Landkreis Goslar unter der Telefonnummer (05321)76-333.

## Feuerwehren

Feuerwehren stellen den Übungs- und Ausbildungsdienst ein, damit die Einsatzfähigkeit weiterhin gegeben ist.